

Teilnehmer: Julia Schreiber (HoC), Olga Trabant (PE/kww), Nathalie Baumeister (PE/kww), UStA, FS Elektrotechnik und Informationstechnik, FS Mach/CIW, FS Chemie und Biowissenschaften, Forum Informationswirtschaft, Engagier dich-Netzwerk, studentec, fuks, kine, AEGEE, KA-Raceing, Tunesische wissenschaftliche Gesellschaft, AISEC, IAESTE, HSGSR, IACES LC Karlsruhe

Datum: 23.06.2010

Protokoll: Olga Trabant,
Nathalie Baumeister

Zeit: 19.00-21.00 Uhr

Nach einer Vorstellungsrunde der TN und einer Erläuterung des bisherigen Programms wurden folgende **Ideen und Anregungen** gesammelt:

- Wiederaufnahme von „MySQ“ (=Projektseminar zur Anrechnung von student. Engagement): HoC wird die Möglichkeiten prüfen, evtl. war das Angebot damals zu früh oder wurde nicht hinreichend beworben/wahrgenommen.
- Einrichtung eines Materialpools mit Unterlagen zu Grundlagenseminaren, so dass die HSG/FS-Mitglieder Wissen einholen und intern weitergeben können
- „train the trainer“-Seminar als Ausgang für ein Schneeballsystem der Wissensweitergabe (Multiplikatorentraining)
- Trainings von HSG/FS für andere HSG/FS: Erstellen einer Übersichtsliste mit aktuellen Angeboten bzw. Trainern mit besonderen Kenntnissen einzelner HSG/FS. Freie Plätze bei Trainings könnten von anderen HSG-Mitgliedern genutzt werden.
Hier blieb offen, ob eine solche Übersicht besser von PE/HoC oder vom UStA bzw. Engagier dich gestaltet werden soll und die HSG und FS auch so besser vernetzt werden. Fazit: HSG sollten zu ihren internen und offenen Seminaren selbst einladen!
- Für O-Phasen hat das zib Trainings angeboten. Nachtrag OT: In Absprache mit dem zib ist es möglich, ein solches Training über die PE/kww (im Rahmen von „HoC für Hochschulgruppen“) zu bekommen, dies wird dann in Zusammenarbeit mit dem zib veranstaltet
- PE/HoC könnte Koordinationsstelle sein und auf Homepage eine Übersicht geben, wann und wo KIT-interne Kurse angeboten werden. Hier kann auch der gerade entstehende Veranstaltungskalender des CareerService (RSM), in dem alle KIT-Angebote gesammelt werden, verlinkt werden
- Weiterführung „HoC für Hochschulgruppen“:
 - a) Zweigleisiges Angebot wäre toll: Zugeschnittene Seminare (nach Bewerbung) und offene/gruppenübergreifende Seminare als laufendes/regelmäßiges Programm am Semesteranfang. Ein solches offenes Angebot wird aufgebaut werden. Ausschreibungsfristen: Am besten zu Beginn der Vorlesungszeit.
 - b) Roundtable-Fortführung wurde definitiv gewünscht, aber nicht vor Festen (v.a. Januar, Juli) und nicht mittwochs. Nächster Termin zu Beginn des nächsten WS: 2./3. Vorlesungswoche
 - c) Die Ankündigungen sollten breiter und effektiver durchgeführt werden. Über den HSG und FSK- Verteiler und über eine Mailingliste sollte am besten kommuniziert werden.
- Weitere Ideen/Wünsche: Vereins- und GbR-Recht sowie Steuerrecht für Vereine, Sponsoring, Mitgliederwerbung, Vertriebsschulung (Akquise, Kundenkontakte, Konflikte...), Trainerausbildung (Didaktische Schulung), Projektmanagement, Gemeinnützigkeit, eigene Trainer sollten besser vernetzt werden. Dennoch dürfen auch immer andere und individuelle Wünsche geäußert werden. Teambuilding wurde als weniger wichtig bewertet.
- Rahmenbedingungen (Räume etc.) sollten soweit möglich von der PE/HoC gestellt werden
- Eigenes WIKI zur Vernetzung und zur Übersicht der Trainer/Seminare, RSM-Kalender wäre wünschenswert. Unklar, wer dieses aufbauen und pflegen würde.
- Gewünscht wäre, dass PE/HoC die Bedeutung der Arbeit der HSG und FS auch innerhalb des KIT (z.B. Präsidium) vertritt, v.a. in Hinsicht, dass Ehrenamt als Schlüsselqualifikation angerechnet wird (z. B. mit „MySQ“)
- Zur Info: Jeden letzten Donnerstag in ungeraden Monaten findet ein HSG-Stammtisch statt (auf Initiative einer HSG/FS, die dazu einlädt). Meist ist um 18h ein Engagier-dich-Treffen, ab 20h folgt der Stammtisch.